

Pressemitteilung vom 24. Oktober 2011

Auszeichnungen für 15 bayerische Schülerzeitungen

Hanns-Seidel-Stiftung verleiht Schülerzeitungspreis DIE RAUTE zum 2. Mal

Von Aschaffenburg bis Berchtesgaden hatten sich in diesem Jahr über 200 Schülerzeitungen aller Schularten an der Ausschreibung des Preises DIE RAUTE beteiligt. 15 von ihnen waren als Sieger zur Preisverleihung (24. Oktober 2011) nach München geladen, wo sie Urkunden, Preisgeld und die Trophäe DIE RAUTE von Kultusminister Ludwig Spaenle und Stiftungsvorsitzendem Hans Zehetmair gemeinsam überreicht bekamen.

München. Nach dem Auftakterfolg im vergangenen Jahr beteiligten sich an dem von der Hanns-Seidel-Stiftung zum zweiten Mal ausgeschriebenen Preis mit 208 Einsendungen nochmals 28 Schulen mehr als ein Jahr zuvor. In fünf Schularten (Hauptschule/Mittelschule, Realschule, Gymnasium, Förderschule und Berufliche Schulen mit FOS/BOS) waren erste Preise in den drei Kategorien Journalistischer Einzelbeitrag, Informationsvielfalt sowie Kreativität und Gestaltung ausgelobt. Der Vorsitzende der Hanns-Seidel-Stiftung, Staatsminister a.D. **Hans Zehetmair**, zeichnete die Nachwuchsjournalisten aus ganz Bayern mit der Trophäe DIE RAUTE, den Urkunden und zusätzlich 300 Euro Preisgeld pro Gewinnerteam aus. Außerdem dürfen die Schülerzeitungsredaktionen an einem Seminar der Stiftung für Schülerzeitungen teilnehmen. „Mit dem Schülerzeitungspreis DIE RAUTE, wollen wir das journalistische und ehrenamtliche Engagement der Schülerinnen und Schüler anerkennen und weiter fördern“, motiviert Hans Zehetmair die Schüler. Hochrangiger Gratulant und Festredner war Bayerns Kultusminister **Ludwig Spaenle**, der den Schülerzeitungsredakteuren für deren Leistungen hohe Anerkennung aussprach: „Sie bereichern als Schülerzeitungsredakteurinnen und -redakteure mit Ihren kreativ gemachten Produkten das Schulleben. Als junge Journalisten stellen Sie aktuelle Vorgänge an den Schulen dar, spiegeln die Interessen der Schülerinnen und Schüler wider, verleihen den Ansichten der Schülerschaft Ausdruck. Die Schülerzeitungen initiieren immer wieder Dialog an den Schulen und intensivieren ihn. Sie bilden ein wichtiges Instrument zur Förderung des demokratischen Gedankens bei jungen Leuten“, erläuterte der Minister. Der 9-köpfigen Jury gehörten u.a. Journalisten verschiedener Tageszeitungen an. Der Preis DIE RAUTE ist mit insgesamt 4.500 Euro dotiert.

Für Schülerzeitungsredakteure bietet die Hanns-Seidel-Stiftung im Rahmen ihrer politischen Bildung auch Seminare an. Für Nachwuchsjournalisten gibt es zudem ein eigenes Stipendienprogramm. Der Preis DIE RAUTE (in Anlehnung an die Raute im Stiftungs-Logo) wird auch im laufenden Schuljahr neu ausgeschrieben. Der Preis soll die Kultur der Schülerpresse beflügeln und das journalistische Engagement der Nachwuchsjournalisten fördern. Mehr Infos zum Preis: www.hss.de/preise/die-raute.html

Eine Übersicht der Preisträger mit Laudationes folgt auf den Seiten 2-5. Siegerfotos der Preisverleihung sind bei der Hanns-Seidel-Stiftung erhältlich.

Pressekontakt: Hubertus Klingsbögl, Tel. + 49 (0)89 1258 253



Hanns-Seidel-Stiftung e.V.
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Lazarettstraße 33
80636 München

Telefon + 49 (0)89 1258-253
Telefax + 49 (0)89 1258-363
presse@hss.de

Schülerzeitung	Schule	PLZ	Ort	Kategorie
Kurzschluss	Gymnasium Marktoberdorf	87616	Marktoberdorf	Journalistischer Einzelbeitrag
PEER	Egbert-Gymnasium	97359	Münsterschwarzach	Informationsvielfalt
Focus / Ettalino	Benediktinergymnasium Ettal	82488	Ettal	Kreativität und Gestaltung
Freestyle	Städtische Ludwig-Thoma-Realschule	81673	München	Journalistischer Einzelbeitrag
InSchool	Dr.-Auguste-Kirchner-Realschule	97437	Haßfurt	Informationsvielfalt
EGON	Realschule Hilpoltstein	91161	Hilpoltstein	Kreativität und Gestaltung
PAPARAZZI	Staatl. FOS/BOS Augsburg	86159	Augsburg	Journalistischer Einzelbeitrag
Wortwechsel	Staatl. FOS/BOS Erding	85435	Erding	Informationsvielfalt
Zoom	Staat. FOS/BOS Freising	85354	Freising	Kreativität und Gestaltung
Galgenbook	Mittelschule Bad Windsheim	91438	Bad Windsheim	Journalistischer Einzelbeitrag
Leo	Leonhard-Wagner-Mittelschule	86830	Schwabmünchen	Informationsvielfalt
Volltreffer	Albert-Einstein-Mittelschule	86179	Augsburg	Kreativität und Gestaltung
Kunterbunte Schatztruhe	Hans-Bayerlein-Schule	94032	Passau	Journalistischer Einzelbeitrag
Einstein	Sonderpädagogisches Förderzentrum Pfaffenhofen	85276	Pfaffenhofen	Informationsvielfalt
Nobody´s perfect	Anni-Braun-Schule	81929	München	Kreativität und Gestaltung

Laudationes der Preisträger siehe nachfolgend:

„Kunterbunte Schatztruhe“ – Hans-Bayerlein-Schule Passau

„Foto-Story der Klasse 5/6a“ - Die Fotografie ist ein wichtiges journalistisches Mittel und für die Zielgruppe ein sehr geeignetes. Das Rauchen ist in diesem Alter aus vielen Gründen interessant und der Aspekt Gesundheit, Freundschaft und „Cool sein“ wird ansprechend umgesetzt. Die Fotos sind von hoher Qualität, die Konflikte des Themas sind deutlich sichtbar.

„Nobody`s perfect“ – Anni-Braun-Schule München

Die meisten eingesandten Schülerzeitungen haben das Format DIN A4, nobody`s perfect ist in A5 gedruckt, aber auch damit ist eine kreative Zeitung möglich. (Für die Leser ist das vielleicht das bessere Format, man kann es leichter während des Unterrichts unter der Bank lesen.) Dominantes Stilmittel ist hier der expressive Einsatz von Farbe. Dadurch wird das Heft sehr abwechslungsreich und hat auf jeder Seite einen Hingucker.

„Einstein“ – Sonderpädagogisches Förderzentrum Pfaffenhofen

Schon mit dem Hauptthema „Kinder der Welt“, bei dem die Heimatländer der Schüler vorgestellt werden, werden sehr unterschiedliche Aspekte dargestellt und haben hohe Akzeptanz bei den Lesern. Darüber hinaus werden schulinterne Themen wie Ganztagsunterricht und der Übertritt in die Hauptschule behandelt, aber auch jugendspezifische Themen aus dem Bereich der Popmusik oder Sport. Die Darstellung der Hobbys bringt eine enorme Vielfalt in die Zeitung.

„Galgenbook“ – Mittelschule Bad Windsheim

„zurück in die Zukunft 1.0“ - Simalabim – aus Hauptschule wird Mittelschule, so heißt es im Untertitel und war das brandaktuelle Thema des Schuljahres 2010/2011. Alle sind betroffen, da kochen die Emotionen hoch. Diesem Beitrag ist es gelungen, was guter Journalismus machen soll: dem Leser gut recherchierte Fakten anbieten und ihn sachlich informieren. Hier wurden Ansichten verschiedener Persönlichkeiten des öffentlichen und politischen Lebens umfangreich recherchiert und mit einem Interview des Rektors ergänzt.

„Volltreffer“ – Albert-Einstein-Mittelschule Augsburg

In unserer farbigen Welt kann auch eine schwarz-weiß-Ausgabe richtig bunt sein, in jedem Falle aber abwechslungsreich und nie langweilig. Die Jury überzeugte ein insgesamt sehr gelungenes Layout, das den Leser gut durch die Zeitung führt, aber vor allem die sehr originelle Umsetzung des Themas „Was Straßennamen erzählen“.

„Leo“ – Leonhard-Wagner-Mittelschule Schwabmünchen

Schulisches und allgemeines stehen auch hier in einem ausgewogenen Verhältnis. Besonders hervorzuheben ist, dass eigenen Standpunkten zu sehr unterschiedlichen Themen breiter Raum eingeräumt wird. Darüber hinaus gibt es auch einen beachtlichen Teil mit poetischen Texten, die ebenfalls eine ganze Vielzahl von Themen ansprechen.

„Paparazzi“ – Staatliche FOS/BOS Augsburg

„Una Cosa“ von Nina Pötschan - Eine Geschichte, die unter die Haut geht. Eine Geschichte über unerlaubten Medikamententest im Heim, die eine erschütternde Wendung nimmt, jedoch einen hohen Realitätsbezug hat. Ein sehr packend-deskriptiver Schreibstil.

„Zoom“ – Staatliche FOS/BOS Freising

Klar strukturiertes Layout, das den Inhalt der Texte stützt. Die Fotos ergänzen den Text und helfen dem Leser durch die vielseitigen Themen.

„Wortwechsel“ – Staatliche FOS/BOS Erding

Es gibt mehrere Schwerpunkte, die außer- und innerschulische Themen abdecken und jeweils mit sehr unterschiedlichen Aspekten behandelt werden. Persönlich-emotionale Themen, Schulinternes und allgemeine Jugendthemen in einer sehr großen Bandbreite.

„Freestyle“ – Städtische Ludwig-Thoma-Realschule München

„Das Feuer nahm meine Erinnerungen mit“ von Talida Degenaar - Das schreckliche Erlebnis eines kompletten Wohnungsbrandes wird sehr anschaulich erzählt. Es ist ein packender Artikel mit sehr viel Nähe zum Geschehen, der auch sprachlich herausgehoben ist.

„Egon“ – Realschule Hilpoltstein

Professionelles und nicht überfrachtetes Layout gab für die Jury den Ausschlag. Mit pointierter Farb- und Fotogestaltung werden die Texte sehr anschaulich ergänzt. Insbesondere der Einsatz von Fotos, die von hoher Qualität sind, zeigt die Kreativität der Redaktion, so z.B. herausgehoben bei dem Artikel über Lippenstift.

„InSchool“ – Dr.-Auguste-Kirchner-Realschule Haßfurt

Schulinternes, gesellschaftliche und politische Themen, Unterhaltsames - für jeden Leser ist etwas dabei. Den Ausschlag für den ersten Preis aber gab das vielfältig und altersgerecht aufbereitete Schwerpunktthema Trendsportarten. Es gibt viele Aspekte, das Für und Wider von Sport, die einzelnen Trends, aber auch nicht ganz ernst gemeinte Sportarten. Ob Sportler oder nicht, alle fühlen sich angesprochen.

„Kurzschluss“ - Gymnasium Marktoberdorf

„Ich werde geliebt – auch wenn ich nicht der Norm entspreche“ von Chefredakteurin Johanna Keppeler - Es ist die Geschichte einer behinderten jungen Frau, ihrer Probleme und auch positiven Lebenseinstellung, die ohne falsches Pathos auf sehr nahegehende Weise dargestellt wird.

„Focus“ – Benediktergymnasium Ettal

Neben dem eindringlichen Titelbild ist die gesamte Ausgabe in einem sehr professionellen Stil gestaltet und „durchgestylt“. Das übersichtliche Design erhöht die Lesbarkeit und man findet sich gut zurecht. Die Bilder ergänzen den Text sehr gut.

„Peer“ – Egbert-Gymnasium Münsterschwarzach

Die Mischung aus gesellschaftlich und politisch relevanten Themen, in diesem Falle das aktuelle Thema Atomkraft, Themen aus dem gesamten Schulleben und die Rubrik „Anderes“ mit Sport und Freizeit bietet für Schüler aller Altersstufen etwas Interessantes zum Lesen.

